

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues Sinnen.
 In die Welt ertönt voll Kraft ein Rufen.
 Mögen beide flügelleicht von hinten
 Sich erheben stets zu höh'ren Stufen

Und die Welt von Blut und Tränen wenden
 Fort von allen mörderischen Waffen,
 Daß aus Krieg ersteh' an allen Enden
 Friedenssehnen und beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres Strebens
 Sammeln sich die milden Friedensstreiter.
 Schneller wächst der Inhalt ihres Lebens.
 Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

Zwischen den zerrißnen Völkern stehen
 Immer noch die überkommenen Grenzen.
 Endlich aber werden sie vergehen,
 Und mit ihnen müde Differenzen.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

La espero

tradukita de Marie Hankel

En la mondon venis nova sento,
 tra la mondo iras forta voko;
 Perflugiloj de facila vento
 nun de loko flugu ĝi al loko.

Ne al glavo sangon soifanta
 ĝi la homan tiras familion;
 Al la mond' eterne militanta
 ĝi promesas sanktan harmonion.

Sub la sankta signo de l' espero
 kolektiĝas pacaj batalantoj,
 Kaj rapide kreskas la afero
 per laboro de la esperantoj.

Forte staras muroj de miljaroj
 inter la popoloj dividitaj;
 Sed dissaltos la obstinaj baroj,
 per la sankta amo disbatitaj.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Marie Hankel

In der Welt entstand ein neu Empfinden,
 Durch die Welt erschallen laute Worte,
 Und es soll, auf leicht beschwingten Winden,
 Fliegen nun der Ruf von Ort zu Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Gefechte,
 Soll uns nicht zum blut'gen Schwerte reißen,
 Nein, dem ewig kämpfenden Geschlechte
 Will die heil'ge Eintracht es verheißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem Zeichen
 Sammeln sich die friedevollen Streiter;
 Was sie sehnd wünschen zu erreichen,
 Rasch wächst es durch ihre Arbeit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen Schranken
 Von den Völkern feindlich aufgerichtet,
 Doch die allerstärksten Mauern wanken,
 Durch der Liebe heil'ge Macht vernichtet.

...

Auf dem Fundament neutraler
Sprache
Unter gegenseitigem Verstehen
Wächst wie Zauber die geliebte Sa-
che,
Wächst und kann hinfort nicht
mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen
Werden in der Arbeit nicht erlah-
men,
Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen
Sich das heißersehnte Traumziel.
Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenho-
fo, *1859-12-15 - †1917-04-14) en Es-
peranton de RICHARD SCHULZ (Ri-
kardo Ŝulco, *1906-07-12 - †1997-09-
26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-
09-23 tiun ĉi germanigon el la li-
bro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Ri-
kardo Ŝulco (Richard Schulz), eldo-
nita en 1997 de la Esperanto-Centro
Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-
a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-
8, kun postparolo de Bermano Her-
mano (Hermann Behrman). Pri Ri-
chard Schulz vidu la vikipedian re-
tejon [http://de.wikipedia.org/
wiki/Richard_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*

Sur neŭtrala lingva fun-
damento,
komprenante unu la ali-
an,
La popoloj faros en kon-
sento
unu grandan rondon fa-
milian.

Nia diligenta kolegaro
en laboro paca ne la-
ciĝos,
Ĝis la bela sonĝo de l'
homaro
por eterna ben' efeki-
viĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperanta
poemo estas LUDWIG
LAZARUS ZAMENHOF (Lu-
doviko Lazaro Zamenhofo,
*1859-12-15 - †1917-04-
14).*

*Arg-377-742 (2006-12-28
23:25:19)*

Auf neutraler Sprache festem
Grunde
Wird die Menschheit künftig sich
verstehen,
Und die Völker, im Familienbun-
de,
Werden endlich sich als Brüder
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar im
Frieden,
Bis der allerschönste Traum der
Erde
Durch des stete Schaffen, ohn'
Ermüden,
Einst zur segensvollen Wahrheit
werde.

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamen-
hofo, *1859-12-15 - †1917-04-14) en
la Germanan de MARIE HANKEL
(nask. Dippe, *1844-02-02 - †1929-
12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi
germanigon de la kanto "La Espe-
ro" sur folio, kiun mi en 1999 ri-
cevis de s-ano s-ro Anton Kronsha-
ge (Eulenberg 27, D-58322 Schwelm,
Germanio). Indikita estis tie: Deut-
sche Übersetzung von Frau M. Han-
kel (= germana traduko de M. Han-
kel). Mi supozas, ke tiu estas la ger-
mana Esperanto-poetino Marie Han-
kel. Estas ja tre verŝajne, ke estas
ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata
iu alia germana esperantista poetino
kun la familia nomo Hankel.*